

Schönheit fragt nicht nach dem Alter

BASSERSDORF In ihrem Buch «Make-up für jedefrau» setzt Profi-Stylisten Susanne Lamprecht ganz normale Frauen vom Teen bis zur 90-jährigen Seniorin für jeden Anlass typgerecht in Szene. Wie sie das macht, zeigte sie an der Vernissage im Breiti-Saal in Bassersdorf.

Die Idee zum Buch kam einst über eine Kundin jenseits der 50, welche sich ein Gala-Styling wünsch-

te und im Internet vergeblich nach Anregungen gesucht hatte. «Es kann nicht sein, dass es Make-

up-Vorschläge nur für 20- bis 30-Jährige gibt», sagte sich Susanne Lamprecht, die sich seit 1993 mit ihrer Firma Beratung & Styling GmbH in Bassersdorf dem äusseren Erscheinungsbild widmet.

Anlässlich des 20-jährigen Firmenbestehens nahm sie ein Pro-

jekt in Angriff, das in seiner Form einzigartig ist: Am Beispiel ganz normaler Frauen vermittelt ihr Nachschlagewerk «Make-up für jedefrau – Spass an Make-up von 13 bis 99 Jahre» Grundlagen, Tipps und Tricks für typgerechte Stylings, für jedes Alter und jeden Anlass. Am Sonntag lud sie Models und Sponsoren zur Vernissage im Breiti-Saal in Bassersdorf.

77 Jahre Altersunterschied

Zweieinhalb Jahre hat die international erfolgreiche Visagistin dem Herzensprojekt gewidmet und jede Woche eine von insgesamt 95 Frauen und zwei Männern gestylt. Von Anfang an hatte Susanne Lamprecht ein klares Konzept – aber erst wenige Zusagen. «Die Idee sprach sich jedoch schnell herum, viele Kundinnen wurden aktiv, Freundinnen, Mütter oder Töchter, manchmal drei Generationen, meldeten sich», freut sich die 41-Jährige. «77 Jahre liegen zwischen dem jüngsten und dem ältesten Model.»

Als Fotografen konnte Lamprecht Daniel Matter aus Wallisellen gewinnen, den sie von gemeinsamen Fachberichten kennt und schätzt. «Er hat die Gabe, Menschen so zu fotografieren, wie sie sind.»

So wurde auch keines der rund 1000 Bilder im Stil eines Hochglanzmagazins retuschiert. Auf 288 Seiten gliedert sich das Buch in drei Themenbereiche: Es beginnt mit dem «obersten Gebot», dem eigenen Typ in Farbe und Stil gerecht zu werden. Im zweiten Teil werden Looks für unterschiedliche Anlässe wie Alltag, Geschäftsleben, Sport oder Festlichkeiten Schritt für Schritt in Text und Bild für jeweils alle Altersklassen erklärt. Der dritte Teil

nimmt sich Besonderheiten und «Makeln» an, welche vom Tragen einer Brille über Sommersprossen, Falten oder Feuermale bis zu Tränensäcken reichen.

Pralles Leben statt Jugendwahn

«Was einer Frau steht, ist keine Frage des Alters», sagt Susanne Lamprecht und betont: «Wer mit 20 roten Lippenstift tragen konnte, kann das auch mit 70.» Mit ihrem Buch möchte sie ein klares Statement gegen den ewigen Jugendwahn setzen, welcher viele Frauen verunsichert. «Lächeln statt Lifting» ist ihre Empfehlung. «In der Realität entspricht doch kaum eine Frau dem Schönheitsideal. Ich möchte meine Kundinnen ermutigen, Ja zu sich zu sagen.»

Innere Werte in Kurzporträts

Im Buch und in ihrer Arbeit gehe es nicht nur um das Äussere, sondern um die ganze Person und ihre Ausstrahlung; jede Frau wird neben ihrem «Nachher»-Foto in einem Kurzporträt vorgestellt. «Zum Warmwerden haben wir uns jeweils eine halbe Stunde vor dem Styling getroffen, da durfte ich viel Persönliches erfahren», erläutert die Stylistin ihr Vorgehen. «Das Buch ist prall gefüllt mit Leben.» *Martina Kleinsorg*

«Make-up für jedefrau – Spass an Make-up von 13 bis 99 Jahre» von Susanne Lamprecht ist im Schöllli-Verlag Zürich erschienen (ISBN 978-3-033-04235-3) und für 70 Franken über www.styling4u.ch sowie im Buchhandel erhältlich. Öffentliche Lesungen: Dienstag, 5. Mai, 19.30 Uhr, in der Bibliothek Kloten, Donnerstag, 28. Mai, 20 Uhr, in der Bibliothek Nürensdorf.



Profi-Stylisten und Autorin Susanne Lamprecht beim Schminken der Tierärztin Olivia Luder (45) aus Buckten BL. Sie stellte ihr Buch «Make-up für jedefrau» in Bassersdorf vor.